

	<p>Objekt: Ein Mandel Strohborte - Siebenhalm</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 53</p>
--	---

Beschreibung

Ein Mandel war ein im Handel verwendetes Zählmaß für aufgewundene Garn- und Flechtstränge auf eine Zählhaspel (regional in unterschiedlicher Länge). Die um 1900 übliche Bezeichnung dieser Form der Strohborte lautet "Siebenhalm, schwarz/weiß". Als Material wurden sieben ganze ungespaltene Strohhalme verwendet, von dem ein Teil vor dem Flechten eingefärbt wurde, um einen Farbkontrast zu erzielen.

Ausführliche Beschreibung

Breite der Borte 14 mm

Grunddaten

Material/Technik:

Stroh, geflochten, gefärbt

Maße:

920x460x55mm

Schlagworte

- Flechtwerk
- Kunsthandwerk
- Muster
- Mustersammlung
- Strohflechterei
- Strohgeflecht

Literatur

- Windorf, Rose: (1936): Die Putzfibel. Das Buch der Warenkunde für Putzmacherinnen.. Berlin, S. 246-252 (zum Flechten)